

© Faruk Pinjo

Pfannhausersteg

Pfannhauserplatz
5400 Hallein, Österreich

ARCHITEKTUR
Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Hallein

TRAGWERKSPLANUNG
M+G INGENIEURE

öRTLICHE BAUAUFSICHT
SPIRK + Partner

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
24. Juni 2020

Der Pfannhausersteg über die Salzach ist eine stark frequentierte Verbindung im Stadtraum von Hallein. Sie verbindet die historisch bedeutsame Pernerinsel mit der Altstadt. Die beiden bestehenden Uferseiten des Pfannhausersteges werden von den, in die Salzach vorspringenden Ufermauern im Bereich der historischen Widerlager geprägt. Die vier Brückenköpfe erinnern an längst vergangene Zeiten, mit einer breiten, mächtigen Brücke. Die Mittelachse des ehemaligen Brückenbauwerks war zentriert auf den Haupteingang der ehemaligen Saline ausgerichtet.

Das neue Brückenbauwerk nimmt diesen Fußabdruck der alten Brücke auf und formuliert die neuen Auflagerbereiche in Form und Lage der historischen Widerlager und Ufermauern. Die dadurch entstehenden Aufweitungen in den Auflagerbereichen schaffen eine starke, emotionale Bindung zwischen dem Vorplatz, der alten Saline und dem Pfannhauserplatz auf der Altstadtseite. Es werden beruhigte Raumzonen geschaffen, die zum Verweilen einladen. Die balkonartigen Platzsituationen bieten den Besuchern wunderschöne Ausblicke in den, von der Salzach geprägten, Stadtraum. Verbunden werden die beiden ausgeprägten Brückenköpfe durch ein filigranes Tragwerk. Der unaufgeregte Brückenkörper in Kombination mit den einfachen Stabgeländern erzeugt eine dem Ort angemessene Selbstverständlichkeit.

Die neue Rampe im Uferbereich des Pfannhauserplatzes fügt sich nahtlos in den Auflagerbereich ein, gemeinsam mit einer liegenden Scheibe vor der alten Saline verweben sie die Einmündungsbereiche des Stegs mit den jeweiligen Platzsituationen. Die Ausleuchtung des Steges und der Einmündungsbereiche erfolgt über den Handlauf des Geländers. Auf diese Weise entsteht ein subtiles, ja schon fast mystisches Glimmen der rostroten Brücke über der Salzach.

Das statische System des Pfannhausersteges ist als beidseitig eingespanntes, einfeldiges Tragsystem geplant. Das Tragwerk der Brücke ist ein Stahlhohlkasten, der auf Stahlbetonwiderlagern aufgelegt ist. Das Tragwerk wird in beide Widerlager eingespannt, die Materialstärke folgt dem Momentenverlauf. Die Kräfte aus der Einspannung werden über Druck- und Zugpfähle in den Untergrund abgeleitet. Durch diese Art der Fundierung werden keine zusätzlichen Kräfte auf die bestehenden



© Faruk Pinjo



© Faruk Pinjo



© Faruk Pinjo

Ufermauern aufgebracht. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)
Bauherrschaft: Stadtgemeinde Hallein
Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Josef Galehr)
örtliche Bauaufsicht: SPIRK + Partner
Fotografie: Faruk Pinjo

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 06/2018
Fertigstellung: 07/2019

Bebaute Fläche: 300 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbau, Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Stahlbetonbau: Russegger Hoch- und Tiefbau GmbH, Abtenau; Stahlbau: RAFFL Stahlbau GmbH, Steinach a. Br.; Stahlbau Koordination: Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG, Kufstein

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2020, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2020, newroom, 23.09.2020



© Faruk Pinjo

Pfannhausersteg



Lageplan



Schnitt